

## **Unterrichtung**

### **durch das Europäische Parlament**

### **Entschließung zur Zusammenführung der russischen Familie Scherdew**

#### **DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT —**

- A. unter Hinweis darauf, daß die Auswanderung sowjetischer Bürger durch eine Reihe von Vorschriften erschwert und auf jede nur erdenkliche Weise verzögert wird,
  - B. in Kenntnis des traurigen Schicksals der Familie Scherdew, deren Sohn Sergej seit 1980 an der Ausreise zu den in Schweden wohnenden Eltern und den übrigen Kindern der Familie gehindert wird,
  - C. voller Bedauern darüber, daß die Lage von Sergej aussichtslos zu werden droht, da er mittlerweile das 17. Lebensjahr vollendet hat und deshalb jeden Augenblick zum Militärdienst einberufen werden kann —
1. fordert die sowjetischen Behörden dringend auf, Sergej Scherdew unverzüglich zu seinen Familienangehörigen nach Schweden ausreisen zu lassen;
  2. ersucht die im Rahmen der Politischen Zusammenarbeit tagenden Außenminister, alles in ihren Möglichkeiten Stehende zu unternehmen, damit Sergej Scherdew so früh wie möglich ausreisen kann;
  3. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung der Kommission, dem Rat, den im Rahmen der EPZ tagenden Außenministern sowie den Parlamenten der Mitgliedstaaten und der sowjetischen Regierung zu übermitteln.

